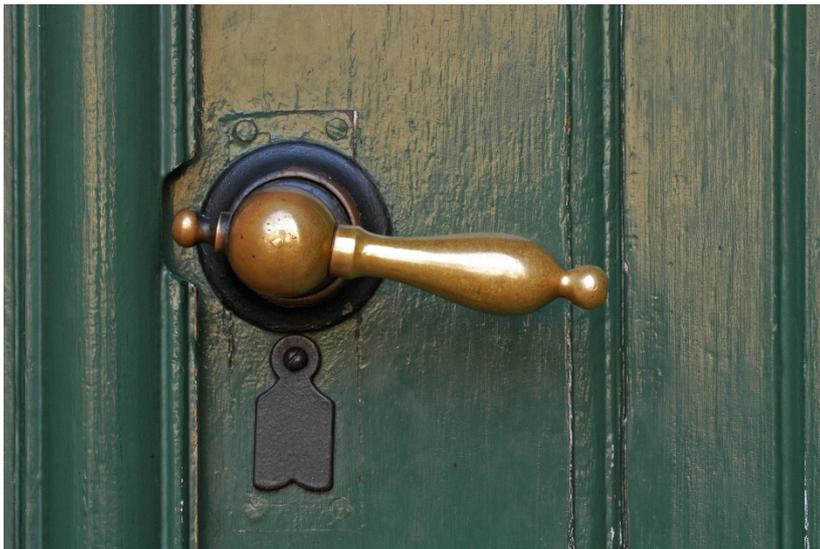




Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Schön, dass Sie kommen...



stahlphoto.ch

...ist ein Bildungsangebot der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn für Besucherinnen und Besucher, die ihre Kompetenzen festigen und vertiefen wollen. Das Angebot ist modular aufgebaut. Besuchende wählen in Absprache mit ihrer Besuchsdienstleitung diejenigen Module aus, die sie für ihre Aufgabe benötigen - sei es für regelmässige Besuche oder für Geburtstagsbesuche, für Besuchen bei Schwerkranken und Sterbenden, sei es zu Hause oder in einer Institution.

Die Module dauern 1-2 Halbtage und können einzeln besucht werden. Der Kursbesuch steht auch Besuchenden offen, die sich ausserhalb der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn in einem Besuchsdienst engagieren. In der Regel werden die Module einmal innerhalb von rund 18 Monaten angeboten. Die Ausschreibungen fürs kommende Semester erfolgen jeweils anfangs November und Mai. Die aktuellen Angebote finden Sie unter:

www.refbejuso.ch/bildungsangebote/freiwilligenarbeit.html

Grundmodule

Modul A: Mut zum Besuchen

Einführung in die Besuchsdienstarbeit

Erste Erfahrungen im Besuchsdienst oder der Wunsch, in die Besuchsdienstarbeit einzusteigen, sind die Voraussetzung für den Besuch dieses Einstiegsmoduls. Es werden die Aufgaben der Besuchenden thematisiert und Unterstützungsangebote vorgestellt. Zudem bietet der Kursnachmittag Raum für die Auseinandersetzung mit Situationen als Besuchende oder Besuchte und gibt einen Einblick in die rechtliche Seite des Engagements. Weiter werden erste wichtige Kompetenzen vermittelt, damit Besuche möglichst von Anfang an gelingen und allen Beteiligten Freude machen.

Modul B: Verstehen und verstanden werden

Die Kunst der Kommunikation

Mit Kommunikation - verbal und nonverbal - fängt jede Beziehung an. Kommunikation kann Türen zu Menschen öffnen, aber auch verschliessen. Der Kurs zeigt den Teilnehmenden Möglichkeiten und Wege auf, bewusster zu kommunizieren, aktiv zuzuhören, in schwierigen Situationen angemessen zu reagieren. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird die Kommunikation in herausfordernden Gesprächssituationen eingeübt.

Modul C: Balance von Nähe und Distanz

Eigene Grenzen erkennen - Grenzen setzen - Grenzen achten.

Die Begleitung von Menschen ist eine bereichernde Aufgabe. Besuchende können sich einbringen, Beziehung mitgestalten und Sinn erleben. Sie fordert aber auch einen hohen persönlichen Einsatz. Besuchende bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Nähe und Distanz. In diesem Modul wird der Frage nachgegangen, wie Besuchende Begegnung ermöglichen können ohne vereinnahmt zu werden und wie sie sich abgrenzen können ohne zu verletzen?

Modul D: Wenn die besuchten Menschen älter werden

Chancen und Herausforderungen

Das hohe Alter bringt Herausforderungen und Chancen und kann die Besuchenden reich beschenken. Wenn Besuchte ins fragile und abhängige Alter kommen, stellen sich für die Besuchenden neue Herausforderungen. In diesem Modul erhalten die Teilnehmenden Informationen zu den Veränderungen und Einschränkungen, die das hohe Alter mit sich bringt. Es bleibt zudem Raum, um sich mit den eigenen Vorstellungen vom Alter und Altern auseinander zu setzen.

Modul E Seele, Sinn und Spiritualität

Wenn Besuchte plötzlich über Glauben und Zweifel sprechen wollen

Im Rahmen des Besuchs- oder Begleitdienstes werden Sie vielleicht mit religiösen und spirituellen Fragen und Bedürfnissen anderer Menschen konfrontiert. In diesem Kurs machen sich die Teilnehmenden auf die eigene Spurensuche nach Lebenssinn, Glauben und Spiritualität und setzen sich mit ihren Fragen und Zweifeln auseinander. Diese Auseinandersetzung soll helfen, den Besuchten bei existentiellen Fragen ein lebendiges und achtsames Gegenüber zu sein.

Module Palliativ Care

Modul F

Spüren, was das Thema Tod und Sterben bei mir in Bewegung bringt

Als Begleiterin oder Begleiter dazu ins Gespräch kommen

Die Teilnehmenden machen sich auf den Weg, ihre eigenen Themen zu Tod und Sterben zu erkunden. Die Teilnehmenden lassen sich darauf ein, fremde Geschichten dazu zu hören. Das Üben von wertfreiem Zuhören, Gestalten und Reflektieren von emotionaler Unterstützung ist Teil dieses Kurses.

Modul G

Umgang mit dem Unkontrollierbaren

Für mehr Sicherheit beim Begleiten von schwerkranken und sterbenden Menschen

In der Begleitung von Menschen am Lebensende finden sich die Besuchenden immer wieder in unvorhergesehenen, verunsichernden Situationen wieder. In diesem Kurs erweitern die Teilnehmenden ihre Kompetenzen im Umgang mit diesen nicht planbaren Situationen. Sie setzen sich dabei mit den Themenbereichen „Ängste, Schrecken, Grenzerfahrungen“ auseinander und überlegen, wie Sie damit umgehen können.

Modul H

Als Freiwillige zwischen dem Wunsch nach dem langen Leben oder dem sofortigen Tod

Rechtliche und ethische Herausforderungen am Lebensende

Besuchende werden oft mit den Wünschen von Schwerkranken konfrontiert. Häufig ist der Wunsch noch möglichst lange zu leben – oft ohne den Tatsachen der fortschreitenden, unheilbaren Krankheit ins Auge zu sehen. Oder aber die Betroffenen möchten möglichst bald sterben und sehen keinen anderen Weg als den assistierten Suizid. Freiwillige sind oft Zuhörende, die auch nach ihrer Meinung gefragt werden. Sie brauchen deshalb einerseits Wissen über ethische und rechtliche Herausforderungen am Lebensende und andererseits die Fähigkeit, sich auf empathische Art abgrenzen zu können, damit sie ihre Kompetenzen nicht überschreiten.

Weitere Veranstaltungen

Jährliche Impulstagungen

Die Impulstagungen dienen der vertieften Auseinandersetzung mit einem psychosozialen Thema. Zudem bieten diese die Gelegenheit, über den eigenen Besuchsdienst hinaus Besuchende kennen zu lernen.

Zusatzmodule

Zusatzmodule entstehen in Zusammenarbeit mit den Kursteilnehmenden. Themenvorschläge, die bei den Kursevaluationen immer wieder genannt werden, können als Zusatzmodule in das Kursangebot "Schön, dass Sie kommen" aufgenommen werden.

Anmeldung, Kosten

Die Detailinformationen zu den aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf unserer Website. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über das Kontaktformular: www.refbejuso.ch/bildungsangebote/freiwilligenarbeit.html

Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen, senden wir Ihnen die Ausschreibung gerne per Post zu.

Hinweis: Besuchende, die sich im Rahmen einer Kirchgemeinde regelmässig im Besuchsdienst engagieren erhalten vielerorts die Kosten für die Kursbesuche zurück erstattet. Klären Sie vor der Anmeldung eine allfällige Kostenübernahme durch die Kirchgemeinde ab.

Weitere Informationen zu den Fortbildungsangeboten für Besuchende aus Besuchs- und Begleitdiensten

Rahel Burckhardt

Beauftragte Freiwilligenarbeit

031 340 25 11

bildung@refbejuso.ch

www.refbejuso.ch/bildungsangebote/freiwilligenarbeit.html